

# Wuhrkorporation



**Mitgliederversammlung**

**13. April 2024**

**Auflösungsversammlung**

**21. September 2024**



## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit laden wir Sie zu unserer zehnten ordentlichen Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster wie folgt ein:

**Samstag, 13. April 2024, 19:30 Uhr**  
(Türöffnung 19:00 Uhr)  
**in der Mehrzweckhalle Moos, 8843 Oberiberg**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 9. Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2021
4. Jahresbericht 2021, 2022 und 2023
5. Jahresrechnung 2021, 2022 und 2023
6. Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
7. Genehmigung der Jahresrechnungen und Entlastung des Wuhrrats
8. Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster  
*Der Wuhrrat beantragt, die Wuhrkorporation Minster aufzulösen und die Wuhrpflicht an den Bezirk Schwyz zu übertragen.*  
*Mit dem Grundsatzbeschluss beauftragt die Mitgliederversammlung den Wuhrrat, die Auflösungsversammlung am 21. September 2024 durchzuführen.*
9. Verschiedenes

Der Wuhrrat

Josef Schatt, Präsident

Zum Traktandum 3:

## **Protokoll der 9. Mitgliederversammlung**

26. Juni 2021, 19:40 – 20:35 Uhr

Mehrzweckhalle Moos, Oberiberg

### **1. Begrüssung**

Präsident Josef Schatt eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:40 Uhr im Mehrzweckhalle Moos in Oberiberg. Er begrüsst namentlich Walter Marty, Gemeindepräsident Oberiberg, und den Rechnungsrevisor Josef Fässler. Er gibt die Entschuldigung von Josef Hubli, Wisy Arnold, Urs Reichmuth und Denise Steiner bekannt. Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig versandt wurden.

Der Wuhrrat beschloss letztes Jahr, die Mitgliederversammlung 2020 wegen den Massnahmen des Bundes zur Eindämmung von COVID-19 abzusagen. Aus diesem Grund gibt es dieses Jahr zwei Jahresberichte und zwei Jahresrechnungen mit zwei Revisorenberichten.

Alle Anwesenden sind der Meinung, dass die Abstandsvorschriften des Bundes mit der Sitzordnung im Saal eingehalten werden.

### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Josef Schatt schlägt Walter Marty und Esther Zimmermann als Stimmenzähler vor.

Die Stimmenzählerin und der Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Die anwesenden 21 Personen haben 25 Stimmen. Das absolute Mehr liegt bei 13 Stimmen.

### **3. Protokoll der 8. Mitgliederversammlung vom 1. Juni 2019**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung erhielten alle Mitglieder zusammen mit der Einladung.

Das Protokoll der achten ordentlichen Mitgliederversammlung wurde unverändert und einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht 2019 - 2020**

### **4.1. Bericht des Präsidenten**

In beiden Berichtsjahren blieb das Ybrig von Unwettern verschont. Der Wuhrrat behandelte seine Geschäfte an vier Wuhrratssitzungen.

#### **Wahl zum Präsidenten**

Josef Schatt dankt allen, die ihn an der letzten Mitgliederversammlung in Abwesenheit zum Präsidenten gewählt haben.

#### **Absage Mitgliederversammlung 2020**

Letztes Jahr fand wegen Corona keine Mitgliederversammlung statt.

#### **Stauässe nach Rekultivierung**

Das mehrjährige Ringen zur Behebung der Planungs- und Ausführungsfehler bei der Rekultivierung während dem Hochwasserschutzprojekt konnte mit einem aussergerichtlichen Vergleich abgeschlossen werden. Die betroffenen Unternehmer und Planer zahlten der Wuhrkorporation Minster gesamthaft Fr. 130'000.-, wovon Fr. 120'000.- an die Landeigentümerin weitergeleitet wurden. Die Landeigentümerin regelt die Entschädigungen mit den betroffenen Pächtern.

#### **Instandstellung und Dammsicherung am Heikentobel**

Im Heikentobelbach unterhalb der Brücke der Dolenriedstrasse in der Gemeinde Oberiberg weist das Gerinne über eine Länge von ca. 60 m teilweise massive Erosionsschäden und beschädigte Sperren auf. Das Projekt ist für dieses Jahr budgetiert. Das Baugesuch und die Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgten bereits, vorbehaltlich der heutigen Genehmigung des Budgets. Die Flurgenossenschaft Tschalun-Heikentobel saniert die Dolenriedstrasse unabhängig von unserem Projekt.

#### **Monitoring**

Der Fischbestand und der Uferbewuchs der Minster auf dem Gemeindegebiet Unteriberg wurde vor dem Hochwasserschutzprojekt erhoben. Nun erfolgt eine Nachkontrolle der umgesetzten Massnahmen. Ein ökologisches Büro ist bereits beauftragt.

#### **Vereinigung der Schwyzer Wuhrkorporationen**

Die Vereinigung vertritt die Interessen der Wuhrkorporationen im Kanton Schwyz. Sie beabsichtigt, eine Geschäftsstelle zur Unterstützung von kleinen Wuhrkorporationen einzurichten. Die Wuhrkorporation Minster ist

in der glücklichen Lage, mit Alexander Stadelmann einen Treuhänder als Kassier im Wuhrrat zu haben.

### **Fehlerhafte Adressen**

Beim Versand der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung gab es aussergewöhnlich viele unzustellbare Briefe. Die Wuhrkorporation Minster bezieht alle Adressen vom Bezirk Schwyz. Josef Schatt bittet um Entschuldigung und hofft, dass die Adressen nach der Reorganisation der Adressenstammdaten wieder stimmen.

### **Anfragen und Anliegen**

Es gibt viele Angelegenheiten, die an den Präsidenten und an den Wuhrmeister herangetragen werden, so wollte beispielsweise die Hochschule Rapperswil eine Bewilligung, um Studien über das Rutschgebiet im Gschwend durchführen zu können. In diesem Fall wurde die Anfrage an die Grundeigentümer verwiesen. Der Wuhrrat wird sich auch in Zukunft für tragfähige Lösungen einsetzen. Er dankt allen für die Unterstützung.

## **4.2. Bericht des Wuhrmeisters**

Wuhrmeister Viktor Marty berichtet von zwei ruhigeren Jahren. Dennoch gibt der Unterhalt der Minster immer wieder zu tun.

### **Unterhaltsarbeiten**

Im März 2020 wurden beim Mehrzweckhaus Baumeli in Unteriberg mehrere verschobene Sohlensteine wieder an den alten Platz gesetzt.

### **Heckenpflege**

Im November 2020 wurden die Hecken auf der rechten Seite der Minster zwischen der Schulanlage Unteriberg bis zum Zusammenlauf mit der Waag zurückgeschnitten. Der Förster hat angezeichnet, was stehen bleiben muss, damit die Hecke sich wieder regenerieren kann.

### **Fallenbach**

Anhand von Bildern erklärt Viktor Marty, wie das Fallenbachtobel auf der Höhe des Fussballplatzes in Oberiberg am rechten Ufer frisst. Der Verkehrsverein Oberiberg hat den Wanderweg provisorisch gesichert. Es ist nun eine Ufersanierung mit einem rund 40 Meter langen Holzkasten vorgesehen, wobei die Genossame Yberg das Holz, der Verkehrsverein Oberiberg die Mannstunden und die Wuhrkorporation Minster die Maschinenstunden beisteuern. Die Forstwartlehrlinge des Kantons Schwyz werden den Holzkasten erstellen.

## **Bepflanzung**

Vor einer Woche fand eine Begehung mit dem kantonalen Amt für Wald und Natur statt. Dabei wurde festgestellt, dass zwischen dem Eigen und der Jessenen auf dem rechten Ufer der Minster an vier Stellen die Bepflanzung ergänzt werden muss.

### **4.3. Genehmigung der Jahresberichte**

Aktuar Pius Fässler dankt dem Präsidenten und dem Wuhrmeister für deren umsichtige Arbeit. Dies umso mehr als Josef Schatt zwar Präsident, aber kein Mitglied der Wuhrkorporation Minster ist. Anschliessend lässt er über die Jahresberichte abstimmen.

Die Jahresberichte 2019 und 2020 werden einstimmig genehmigt.

## **5. Jahresrechnung 2019 -2020**

Kassier Alexander Stadelmann erläutert die Jahresrechnung 2019 und die Jahresrechnung 2020, die alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 168'120.38 ab. Das Kapital der Wuhrkorporation Minster beträgt Fr. 168'934.06 per 31.12.2019.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von Fr. 30'183.17 ab. Das Kapital der Wuhrkorporation Minster beträgt Fr. 138'750.89 per 31.12.2020.

## **6. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Alle Mitglieder erhielten zusammen mit der Einladung auch die schriftlichen Rechnungsprüfungsberichte vom 17. April 2020 und vom 20. April 2021.

Rechnungsprüfer Josef Fässler empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2019 und die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Wuhrrat zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2019 und die Jahresrechnung 2020 werden einstimmig genehmigt.

## 7. Anträge der Mitglieder

Innert der Frist von 10 Tagen vor der Mitgliederversammlung gingen keine Anträge ein.

## 8. Beschlussfassung über den Einzug 2021

Kassier Alexander Stadelmann erläutert die Mehrjahresplanung 2021 - 2023, den alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Der Wuhrrat beantragt für das laufende Jahr keinen Einzug.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Wuhrrats einstimmig zu.

## 9. Budget 2021

Kassier Alexander Stadelmann erläutert das Budget 2021, das alle Mitglieder zusammen mit der Einladung erhielten.

Im Budget 2021 ist ein Verlust von Fr. 153'600.- vorgesehen. Dieser Verlust ist vor allem auf die Kosten der Instandstellungsarbeiten am Heikentobel zurückzuführen.

Das Budget 2021 wird unverändert und einstimmig genehmigt.

## 10. Verschiedenes

**Philipp Wüthrich** möchte auf der Höhe der Brächenstrasse Trittbügel an Steinen im Ufer der Minster verankern und will nun wissen, ob es dafür eine Bewilligung braucht. Josef Schatt beurteilt Trittbügel als geringfügigen Eingriff und verweist auf die Eigenverantwortung. Er empfiehlt, sich an den Grundeigentümer zu wenden.

**Walter Marty** erinnert an die Gründung der Wuhrkorporation Minster im Dorfzentrum Einsiedeln vor 10 Jahren und dankt dem Wuhrrat und der Rechnungsprüfungskommission für die wertvolle Arbeit.

**Hansjürg Luzi** erkundigt sich nach dem Vorgehen bei einer Adressänderung. Josef Schatt informiert, dass der Bezirk Schwyz die Mitgliederliste verwaltet und uns die Adressen für den Versand von Einladungen und Rechnungen zur Verfügung stellt. Der Aktuar nimmt die Adressänderungen entgegen und leitet sie dem Bezirk Schwyz weiter. Die unzustellbaren Briefe kommen zur Gemeindekanzlei Oberiberg zurück, wo Josy Holdener die fehlerhaften Adressen gewissenhaft dem Bezirk Schwyz meldet. Pius Fässler ergänzt, dass Adressänderungen infolge Handänderung erst dann

akzeptiert werden, wenn der entsprechende Kauf oder Erbgang rechtskräftig abgeschlossen ist.

**Siegfried Steiner** will wissen, wie der Perimeteereinzug bei einer Handänderung unter dem Jahr geregelt ist. Alexander Stadelmann erläutert, dass wir die Rechnung für den Perimeteereinzug dem Grundeigentümer senden, den uns der Bezirk Schwyz jeweils meldet. Wenn nun die Rechnung noch an den alten Eigentümer geht, obwohl in der Zwischenzeit eine Handänderung stattgefunden hat, dann ist es am besten, wenn dies Verkäufer und Käufer selbst regeln.

**Jakob Blum** will wissen, wie beim Perimeteereinzug der Rechnungsbetrag für ein Mitglied einer Stockwerkeigentümergeinschaft festgelegt wird. Alexander Stadelmann erläutert, dass wir vom Bezirk Schwyz nicht nur die Adressen, sondern auch den genauen Rechnungsbetrag pro Grundeigentum erhalten. Der Rechnungsbetrag für einen einzelnen Stockwerkeigentümer entspricht dessen Wertquote. Pius Fässler ergänzt, dass geplant ist unsere Statuten so anzupassen, dass wir nur noch eine Rechnung an die ganze Stockwerkeigentümergeinschaft senden müssen. Auf diese Weise kann jede Stockwerkeigentümergeinschaft selbst festlegen, ob unsere Rechnung wie bisher nach Wertquote oder neu nach einem anderen Schlüssel auf die Stockwerkeigentümer verteilt werden soll.

### **Telefonische Erreichbarkeit**

Josef Schatt wurde gefragt, warum es auf der Website der Wuhrkorporation Minster keine Telefonnummer gibt. Pius Fässler wird die Telefonnummer des Präsidenten und des Wuhrmeisters auf der Website ergänzen.

Präsident Josef Schatt dankt allen Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission und des Wuhrrats und stellt eine konstruktive Zusammenarbeit in beiden Teams fest. Er bittet Walter Marty, den Dank an Josy Holdener für die Adressänderungen und an Felix Leuzinger für die Saalbereitstellung weiterzuleiten.

Schliesslich dankt er allen Anwesenden für ihr Interesse und schliesst die achte ordentliche Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster um 20:35 Uhr und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Pius Fässler, Aktuar

Zum Traktandum 4:

## **Jahresbericht 2021**

### **Uferschutz beim Petersboden, Oberiberg**



Im Sommer 2021 erstellten Forstwartlehrlinge einen Holzkasten.

### **Instandstellung Heikentobelbach, Oberiberg**



Am 19.08.2021 fand die Vergabe der Bauhauptarbeiten für die Instandstellung Heikentobelbach Dolenried Oberiberg im Betrag von 110'870.80 (inkl. MwSt.) an die MH Tiefbau GmbH statt. Die Wuhrkorporation Minster beteiligt sich mit Fr. 43'640.63 und die Flurgrossenschaft Tschalun-Heikentobel mit Fr. 67'230.16

## **Jahresbericht 2022**

### **Diplomarbeit über die Rutschungen im Gschwend**

Am 30.03.2022 präsentierte Nando Gasser von der Ostschweizer Fachhochschule seine Bachelorarbeit über die Böschungsstabilitätsberechnung und geotechnische Modellierung eines Bachabschnitts im Gschwend.

### **Erfolgskontrolle des Hochwasserschutzes Minster**

Am 12.04.2022 legte Aqua Plus den Schlussbericht über die Erfolgskontrolle vor. An den Kosten von Fr. 35'886.25 beteiligte sich der Kanton Schwyz (50%), der Bezirk Schwyz (20%) und die Etzelwerk AG (5%).

### **Informationsanlass statt Mitgliederversammlung 2022**

Infolge unvollständiger Einladung wurde die Mitgliederversammlung vom 18. Juni 2022 als Informationsanlass durchgeführt, so dass keine Beschlüsse gefasst und die Statuen nicht angepasst wurden.

Am Informationsanlass im Mehrzweckhalle Moos in Oberiberg waren 34 Mitglieder und Gäste anwesend. Thomas Reichmuth, Projektleiter Gewässer des Bezirks Schwyz, informierte die Anwesenden über die geplante Neuorganisation des Wuhrwesens im Bezirk Schwyz.

## **Jahresbericht 2023**

### **Wuhrreglement tritt per 01.01.2024 in Kraft**

An der Abstimmung vom 18.06.2023 stimmten 85% der Stimmbevölkerung des Bezirks Schwyz der Vorlage "Neuorganisation Hochwasserschutz Bäche" zu. Somit trat das neue Wuhrreglement per 01.01.2024 in Kraft. Danach haben die Wuhrkorporationen zwei Jahre Zeit, um sich aufzulösen.

### **Viktor Marty ist Delegierter der Genossame Yberg**

An der ordentlichen Versammlung der Genossame Yberg vom 28. April 2023 wurde Wuhrmeister Viktor Marty in den Genossenrat gewählt. Er ist seit dem 1. Mai 2023 Nachfolger von Iwan Marty-Zehnder, der nach acht Jahren infolge Amtszeitbeschränkung aus dem Genossenrat ausschied.

### **Vernehmlassung zur kantonalen Deponieplanung**

In der Vernehmlassung vom 31.08.2023 zur kantonalen Deponieplanung setzte sich der Wuhrrat für Zwischenlager auf der grünen Wiese ein, damit bei einem Unwetter die Kiessammler umgehend geleert werden können. Zu diesem Zweck sollen die Behörden geeignete Plätze mit mindestens 20'000 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen ausscheiden.

## **Gschwendbach**

Der Geschwendbach wurde mit Holzkasten verbaut und mit rund 200 Stecklingen bepflanzt. Die Arbeiten sind abgeschlossen und wurden über den Unterhalt abgerechnet.

## **Brächen**

Auf der linken Seite der Minster wurden Natursteine in die Sohle und in das Ufer verlegt und mit Beton gesichert. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

## **Spätzeren**

Bei einer Begehung mit Hansjörg Lutzi wurden Schäden entlang des Spätzerenbachs festgestellt. Der Wuhrrat ist der Meinung, dass kein dringender Handlungsbedarf besteht, und dass allfällige Reparaturarbeiten in einem späteren Projekt ausgeführt werden sollen. Der Wuhrmeister meldete die Schäden dem Bezirk Schwyz.

## **Gurgentobel**

Der Bach hat mehrmals das Land von Josef Holdener-Holdener übersaart und Land mitgenommen. Viktor Marty hat Konstantin Marty Bauunternehmung beauftragt, die Schäden zu beheben. Die Unterhaltsarbeiten sind abgeschlossen.

## **Kiessammler**

Holdener Transporte hat 528 m<sup>3</sup> Material aus dem Kiessammler in Oberiberg abtransportiert.

Rolf Fuchs hat rund 1'400 m<sup>3</sup> Material aus dem Zusammenlauf mit der Waag abtransportiert.

## **Bepflanzung**

An der Begehung vom 19. April 2023 wurde festgestellt, dass die Hecke unterhalb der Jessenenbrücke von der linksufrigen Böschungskante landeinwärts fehlt. Eine Hecke von rund 600 m<sup>2</sup> ist noch zu pflanzen.

## **Schweizi**

Es ist vorgesehen, im Bereich der Schweizi das Sagentobel und die Minster auszuholzen.

Zum Traktandum 5:

## **Bilanz**

per 31. Dezember 2021

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
<b>Aktiven</b>		
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Kontokorrent	73'031.64	
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Anteilschein	200.00	
Forderungen Perimeterbeiträge	6'570.90	
Wertberichtigung Forderungen	-2'382.25	
Aktive Rechnungsabgrenzung	76'974.35	
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		47'536.95
Passive Rechnungsabgrenzung		2'500.00
Kapitalkonto		104'357.69
	154'394.64	154'394.64

## **Kapitalausweis**

Kapital per 1. Januar 2021	138'750.89
Mehrausgaben (Verlust) 2021	-34'393.20
Kapital per 31. Dezember 2021	104'357.69

Zum Traktandum 5:

## Erfolgsrechnung

Aufwand von 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	<b>Aufwand 2021</b>	<b>Ertrag 2021</b>	Budget 2021
<b>Subventionierte Baukosten</b>			
Erfolgskontrolle Los 1 + 2	13'841.60		0
Planungs- und Baukosten Heikentobel	63'939.65		125'000
abzüglich Subventionen Bund, Kanton, Bezirk, Etzelwerk		59'996.95	0
<b>Total Nettobelastung Baukosten</b>	<b>17'784.30</b>		<b>125'000</b>
<b>Nicht subventionierte Kosten</b>			
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	10'166.05		10'000
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	7'882.40		14'000
Sozialversicherungen	0.00		1'000
Bankzinsen/Bankspesen	52.00		1'000
Drucksachen/Büromaterial	1'853.40		1'500
Porti/Telefongebühren	931.95		1'500
Verschiedene Unkosten	100.00		800
Datenverarbeitung	0.00		500
Internet	271.00		300
<b>Total nicht subventionierte Kosten</b>	<b>21'256.80</b>		<b>30'600</b>

Zum Traktandum 5:

## **Erfolgsrechnung**

Ertrag von 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

	<b>Aufwand 2021</b>	<b>Ertrag 2021</b>	Budget 2021
<b>Erträge</b>			
Perimeterbeiträge		-632.10	0
Ertrag Kiessammler		5'424.00	2'000
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0
Zinsertrag		2.60	0
Erlösminderungen		-146.60	0
<b>Total Erträge</b>		<b>4'647.90</b>	<b>2'000</b>

Zusammenfassung

	<b>Aufwand 2021</b>	<b>Ertrag 2021</b>	Budget 2021
Nettobelastung Baukosten	17'784.30		125'000
Nicht subventionierte Kosten	21'256.80		30'600
Erträge		4'647.90	2'000
<b>Mindereinnahmen (Verlust) 2021</b>		<b>-34'393.20</b>	<b>-153'600</b>

Zum Traktandum 5:

**Bilanz**

per 31. Dezember 2022

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
<b>Aktiven</b>		
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Kontokorrent	42'939.04	
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Anteilschein	200.00	
Forderungen Perimeterbeiträge	5'597.40	
Wertberichtigung Forderungen	-3'386.10	
Aktive Rechnungsabgrenzung	29'791.95	
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0.00
Passive Rechnungsabgrenzung		1'000.00
Kapitalkonto		74'142.29
	<b>75'142.29</b>	<b>75'142.29</b>
<b>Kapitalausweis</b>		
Kapital per 1. Januar 2022		104'357.69
Mehrausgaben (Verlust) 2022		-30'215.40
Kapital per 31. Dezember 2022		74'142.29

Zum Traktandum 5:

## Erfolgsrechnung

Aufwand von 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<b>Aufwand 2022</b>	<b>Ertrag 2022</b>	Budget 2022
<b>Subventionierte Baukosten</b>			
Erfolgskontrolle Los 1 + 2	4'700.25		0
Planungs- und Baukosten Heikentobel	0.00		0
abzüglich Subventionen Bund, Kanton, Bezirk, Etzelwerk		-1'568.35	0
<b>Total Nettobelastung Baukosten</b>	<b>6'268.60</b>		<b>0</b>
<b>Nicht subventionierte Kosten</b>			
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	13'714.65		20'000
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	5'597.60		10'000
Sozialversicherungen	337.95		800
Bankzinsen/Bankspesen	56.00		500
Drucksachen/Büromaterial	1'460.85		2'000
Porti/Telefongebühren	1'614.40		1'000
Verschiedene Unkosten	1'827.55		1'500
Datenverarbeitung	0.00		500
Internet	316.35		300
<b>Total nicht subventionierte Kosten</b>	<b>24'925.35</b>		<b>36'600</b>

Zum Traktandum 5:

**Erfolgsrechnung**

Ertrag von 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

	<b>Aufwand 2022</b>	<b>Ertrag 2022</b>	Budget 2022
<b>Erträge</b>			
Perimeterbeiträge		974.65	0
Ertrag Kiessammler		0.00	1'500
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0
Zinsertrag		3.90	0
Erlösminderungen		0.00	-500
<b>Total Erträge</b>		<b>978.55</b>	<b>1'000</b>

## Zusammenfassung

	<b>Aufwand 2022</b>	<b>Ertrag 2022</b>	Budget 2022
Nettobelastung Baukosten	6'268.60		0
Nicht subventionierte Kosten	24'925.35		36'600
Erträge		978.55	1'000
<b>Mindereinnahmen (Verlust) 2022</b>		<b>-30'215.40</b>	<b>-35'600</b>

Zum Traktandum 5:

## **Bilanz**

per 31. Dezember 2023

	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>
<b>Aktiven</b>		
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Kontokorrent	13'540.04	
Raiffeisenbank Einsiedeln-Ybrig, Anteilschein	200.00	
Forderungen Perimeterbeiträge	1'768.30	
Wertberichtigung Forderungen	0.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'884.60	
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		73.30
Passive Rechnungsabgrenzung		1'000.00
Kapitalkonto		21'319.64
	<b>22'392.94</b>	<b>22'392.94</b>

## **Kapitalausweis**

Kapital per 1. Januar 2023	74'142.29
Mehrausgaben (Verlust) 2023	-52'822.65
Kapital per 31. Dezember 2023	21'319.64

Zum Traktandum 5:

## Erfolgsrechnung

Aufwand von 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	<b>Aufwand 2023</b>	<b>Ertrag 2023</b>	Budget 2023
<b>Subventionierte Baukosten</b>			
Erfolgskontrolle Los 1 + 2	0.00		0
abzüglich Subventionen Bund, Kanton, Bezirk, Etzelwerk		0.00	0
<b>Total Nettobelastung Baukosten</b>	<b>0.00</b>		<b>0</b>
<b>Nicht subventionierte Kosten</b>			
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	52'540.00		25'000
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	5'387.90		10'000
Sozialversicherungen	0.00		800
Bankzinsen/Bankspesen	100.00		300
Drucksachen/Büromaterial	0.00		1'500
Porti/Telefongebühren	0.00		1'000
Verschiedene Unkosten	400.00		500
Datenverarbeitung	0.00		500
Internet	316.35		300
<b>Total nicht subventionierte Kosten</b>	<b>58'744.25</b>		<b>39'900</b>

Zum Traktandum 5:

## **Erfolgsrechnung**

Ertrag von 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	<b>Aufwand 2023</b>	<b>Ertrag 2023</b>	Budget 2023
<b>Erträge</b>			
Perimeterbeiträge		-443.00	0
Ertrag Kiessammler		6'434.00	1'500
Ausserordentlicher Ertrag		0.00	0
Zinsertrag		3.90	0
Erlösminderungen		-73.30	-500
<b>Total Erträge</b>		<b>5'921.60</b>	<b>1'000</b>

Zusammenfassung

	<b>Aufwand 2023</b>	<b>Ertrag 2023</b>	Budget 2023
Nettobelastung Baukosten	0.00		0
Nicht subventionierte Kosten	58'744.25		39'900
Erträge		5'921.60	1'000
<b>Mindereinnahmen (Verlust) 2022</b>		<b>-52'822.65</b>	<b>-38'900</b>

Zum Traktandum 6:

## **Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

für das Geschäftsjahr 2021

Bericht der Rechnungsprüfungskommission  
an die Mitgliederversammlung der  
**Wuhrkorporation Minster**  
8843 Oberiberg

Unteriberg, 09. März 2022 Ho

In unserer Funktion als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wuhrkorporation Minster**, Oberiberg, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Wuhrat bzw. der Kassier (Art. 19 der Statuten) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**Die Rechnungsprüfungskommission**

  
Ruedi Holdener  
dipl. Treuhandexperte  
leitender Revisor

  
Dora Trütsch-Föllmi

  
Josef Fässler-Fässler

Zum Traktandum 6:  
**Bericht der Rechnungsprüfungskommission**  
 für das Geschäftsjahr 2022

Bericht der Rechnungsprüfungskommission  
 an die Mitgliederversammlung der  
**Wuhrkorporation Minster**  
 8843 Oberiberg

Unteriberg, 14. Februar 2024 Ho

In unserer Funktion als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wuhrkorporation Minster**, Oberiberg, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

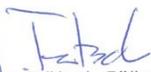
Für die Jahresrechnung ist der Wuhrat bzw. der Kassier (Art. 19 der Statuten) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**Die Rechnungsprüfungskommission**

  
 Ruedi Holdener  
 dipl. Treuhandexperte  
 leitender Revisor

  
 Dora Trütsch-Föllmi

  
 Josef Fässler-Fässler

Zum Traktandum 6:

## **Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

für das Geschäftsjahr 2023

Bericht der Rechnungsprüfungskommission  
an die Mitgliederversammlung der  
**Wuhrkorporation Minster**  
8843 Oberiberg

Unteriberg, 14. Februar 2024 Ho

In unserer Funktion als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Wuhrkorporation Minster**, Oberiberg, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Wuhrat bzw. der Kassier (Art. 19 der Statuten) verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen und statutarischen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

**Die Rechnungsprüfungskommission**

  
Ruedi Holdener  
dipl. Treuhandexperte  
leitender Revisor

  
Dora Trütsch-Föllmi

  
Josef Fässler-Fässler

Zum Traktandum 8:

## **Grundsatzbeschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster**

Der Wuhrrat beantragt, die Wuhrkorporation Minster aufzulösen und die Wuhrpflicht an den Bezirk Schwyz zu übertragen.

Mit dem Grundsatzbeschluss beauftragt die Mitgliederversammlung den Wuhrrat, die Auflösungsversammlung am **Samstag, 21. September 2024, 19:30 Uhr** (Türöffnung 19:00 Uhr) in der **Mehrzweckhalle Moos, 8843 Oberiberg** durchzuführen.

Es werden keine schriftlichen Einladungen für die Auflösungsversammlung versendet. Die Unterlagen werden vom 23. August 2024 auf der Gemeindekanzlei Oberiberg öffentlich aufgelegt.

Die Traktanden der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024 sind:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 10. Mitgliederversammlung vom 13. April 2024
4. Schlussbericht
5. Schlussrechnung für die Periode 1. Januar 2024 – 31. Mai 2024
6. Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission
7. Genehmigung der Schlussrechnung und Entlastung des Wuhrrats
8. Genehmigung des Vertrags zur Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz  
*Der Wuhrrat beantragt, den Schenkungsvertrag zu genehmigen.*
9. Genehmigung der Grundbuchanmeldung betreffend Löschung von Anmerkungen zur Perimeterpflicht etc. und Dienstbarkeiten im Grundbuch
10. Wahl von zwei Liquidatoren  
*Der Wuhrrat schlägt Präsident Josef Schatt und Aktuar Pius Fässler zur Wahl als Liquidatoren und Kassier Alexander Stadelmann und Wuhrmeister Viktor Marty als deren Stellvertreter vor.*
11. Beschluss zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster
12. Verschiedenes

Zum Traktanden 1 bis 6 der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024:

## **Einladung**

Die Einladung zur Auflösungsversammlung erfolgt mit der Einladung zur 10. ordentlichen Mitgliederversammlung.

***Bitte beachten Sie, dass keine schriftlichen Einladungen für die Auflösungsversammlung versendet werden.***

Am 23. Februar 2024 gab es im Perimeter der Wuhrkorporation Minster 1728 Grundstücke mit 1268 Eigentümerinnen und Eigentümer, davon sind Miteigentümer (1386) oder Alleineigentümer (342); davon leben in der Schweiz (1210), in der Gemeinde Unteriberg (159), in der Gemeinde Oberiberg (329), im Bezirk Einsiedeln (33); davon leben im Ausland (58), in Deutschland (26), Holland (11), Belgien (5), Australien (2), Norwegen (2), Thailand (2), Frankreich (1), Italien (1), Kanada (1), Malaysia (1), Neuseeland (1), Österreich (1), Philippinen (1), Singapur (1), Spanien (1), Tschechei (1)

## **Öffentliche Auflage**

Die öffentliche Auflage der Dokumente für die Auflösungsversammlung wird im Amtsblatt sowie im «Einsiedler Anzeiger» und im «Bote der Urschweiz» angekündigt.

Folgende Dokumente werden auf der Gemeindekanzlei Oberiberg, Jessenenstrasse 20, 8843 Oberiberg, ab 23. August 2024 öffentlich aufgelegt:

- Protokoll der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. April 2024
- Schlussrechnung vom 1. Januar 2024 – 31. Mai 2024
- Revisorenbericht zur Schlussrechnung
- Schenkungsvertrag zur Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz
- Grundbuchanmeldung betreffend Löschung von Anmerkungen zur Perimeterpflicht etc. und Dienstbarkeiten im Grundbuch
- Traktandenliste der Auflösungsversammlung

Diese Dokumente und weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website unter [www.wuhrkorporation-minster.ch](http://www.wuhrkorporation-minster.ch)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Bezirks Schwyz unter <https://bezirk-schwyz.ch/neuorganisation-hochwasserschutz-baeche/>

Zum Traktandum 8 der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024:

## **Entwurf für den Vertrag zur Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz aufgrund der Auflösung der Wuhrkorporation Minster**

### **Schenkungsvertrag**

zwischen der

**Wuhrkorporation Minster**, c/o Gemeindeverwaltung Oberiberg,  
Jessenenstrasse 20, 8843 Oberiberg,

vertreten durch

Josef Schatt, Präsident des Wuhrrats, Miltenweidweg 21, 8835 Feusisberg  
und Pius Fässler, Wuhrrat und Aktuar, Waagtalstrasse 28, 8842 Unteriberg

und dem

**Bezirk Schwyz**, Brüöl 7, Postfach 60, 6431 Schwyz,

vertreten durch

Bevollmächtigte gemäss Bezirksratsbeschluss vom xx. Monat 2024

### **Präambel**

An der Volksabstimmung vom 18. Juni 2023 wurde die Neuorganisation des Hochwasserschutzes im Bezirk Schwyz und das entsprechende Wuhrreglement mit 84.85% Ja-Stimmen angenommen. Der Bezirksrat hat am 14. Juli 2023 die zugehörigen Ausführungsbestimmungen erlassen. Das Wuhrreglement und die dazugehörenden Ausführungsbestimmungen traten am 1. Januar 2024 in Kraft.

Ab 1. Januar 2024 können sich die Wuhrkorporationen im Bezirk Schwyz nach Mehrheitsbeschluss an der Auflösungsversammlung auflösen und die Wuhrpflcht an den Bezirk Schwyz übertragen. Gemäss Art. 37 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen sind nach der Auflösungsversammlung das Vermögen, allfällige Grundstücke, Darlehen und weitere vertragliche und dingliche Rechte und Pflichten dem Bezirk Schwyz zu übertragen. Zum Zweck der Vermögensübertragung vereinbaren die Parteien folgendes:

### **I**

Die Wuhrkorporation Minster wird aufgelöst. Das gesamte Vermögen gemäss Schlussrechnung wird dem Bezirk Schwyz schenkungshalber übergeben, zur zweckgebundenen Verwendung für den Vollzug der Wuhrpflcht im Perimeter der Wuhrkorporation Minster. Mit dem Vollzug wird der Wuhrrat beauftragt.

## **II**

Das Vermögen gemäss Schlussrechnung vom 31. Mai 2024 beträgt CHF XX'XXX.

## **III**

Der Bezirk Schwyz verpflichtet sich, das übertragene Vermögen der Wuhrkorporation Minster zweckgebunden und bachspezifisch an den Gewässern im Perimeter der Wuhrkorporation Minster für den baulichen und betrieblichen Unterhalt sowie für Hochwasserschutzmassnahmen einzusetzen.

## **IV**

Nachträgliche Kosten, Steuern und Gebühren trägt der Bezirk Schwyz auf Anrechnung des ihm übergebenen Schenkungsbetrages.

## **V**

Ist das übertragene Vermögen aufgebraucht, wird der Bezirk Schwyz die zukünftig anfallenden Kosten zur Erfüllung der Wuhrpflicht übernehmen.

## **VI**

Die Auflösung der Wuhrkorporation Minster erfolgt nach der Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Schwyz und nach erfolgter Vermögensübertragung an den Bezirk Schwyz.

## **VII**

Die Mitgliederversammlung der Wuhrkorporation Minster hat diesen Schenkungsvertrag an der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024 genehmigt.

Oberiberg, Datum

Für die Wuhrkorporation Minster

Für den Bezirk Schwyz

Zum Traktandum 10 der Auflösungsversammlung vom 21. September 2024:

### **Wahl von zwei Liquidatoren**

Mit der Wahl bevollmächtigt die Mitgliederversammlung die Liquidatoren, die Wuhrkorporation Minster in allen Geschäften zur Auflösung der Wuhrkorporation Minster rechtsgültig mit Unterschrift zu zweien zu vertreten.

Die Liquidatoren sind berechtigt, vor Behörden und Privaten sowie Banken die erforderlichen Erklärungen und Unterschriften abzugeben, überhaupt die Auflösung der Wuhrkorporation Minster mit den Kompetenzen eines Generalbevollmächtigten rechtsverbindlich zu erledigen.

### **Mitglieder des Wuhrrats**

Josef Schatt, Feusisberg	Präsident seit 2011
Josef Hubli-Steinauer, Oberiberg	Vizepräsident seit 2011
Alexander Stadelmann, Lachen	Kassier seit 2011
Pius Fässler-Carrié, Unteriberg	Aktuar seit 2011
Viktor Marty-Reichmuth, Unteriberg	Wuhrmeister seit 2011 Delegierter Genossame Yberg seit 2023
Urs Reichmuth-Williner, Oberiberg	Delegierter Gemeinde Oberiberg seit 2011
Wysi Arnold, Brunnen	Delegierter Bezirk Schwyz seit 2016
Paul Bellmont, Unteriberg	Delegierter Oberallmeindkorporation Schwyz seit 2017
Denise Steiner-Egloff, Unteriberg	Delegierte Gemeinde Unteriberg seit 2018

### **Ehemalige Mitglieder des Wuhrrats**

Walter Marty-Schuler, Oberiberg	Wuhrmeister 2011 - 2015
Josef Horat-Ulrich, Unteriberg	Wuhrrat 2011 - 2015
Hermann Fässler-Bart, Unteriberg	Delegierter Bezirk Schwyz 2011 - 2016
Godi Horath-Marty, Unteriberg	Delegierter Gemeinde Unteriberg 2011 - 2018
Josef Wiget-Bürgler, Unteriberg	Wuhrrat 2015 - 2017 Delegierter Oberallmeindkorporation Schwyz 2015 - 2017
Iwan Marty, Unteriberg	Delegierter Genossame Yberg 2015 - 2023

## **Rückblick**

Nach dem Hochwasserereignis vom 20. Juni 2007 beschlossen der Bezirk Schwyz und die Gemeinden Unteriberg und Oberiberg, ein Hochwasserschutzprojekt für die Minster im Abschnitt Surbrunnen – Waagbächmündung zu realisieren.

Am 28. März 2008 lag eine Ereignisanalyse vor. Auf der Grundlage der Ereignisanalyse entstand das Massnahmenkonzept vom 2. Februar 2009. Die Massnahmen gewährleisteten die Hochwassersicherheit der Minster für ein 100-jähriges Hochwasser.

Die Wuhrkorporation Minster wurde am 29. September 2011 im Dorfzentrum (heute Zwei Raben) in Einsiedeln gegründet.

Bereits am 21. November 2011 begannen die Bauarbeiten zwischen dem Dorf Unteriberg und dem Einlauf der Waag in die Minster (Baulos 1).

Am 18. Dezember 2012 ging die Verantwortung über das Hochwasserschutzprojekt Minster vom Bezirk Schwyz an die Wuhrkorporation Minster über.

Am 5. Mai 2014 starteten die Bauarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen zwischen dem Kiessammler im Surbrunnen und dem Dorf Unteriberg (Baulos 2).

Am 19. September 2015 fand die öffentliche Einweihungsfeier statt.

Das Unwetter vom 25. Juni 2016 war vergleichbar mit dem Unwetter vom 24. Juni 2006. Die grossen Wassermassen der Minster passierten das Dorf Unteriberg gefahrlos. Hingegen wurde der Hartverbau unter der Jessenenbrücke zum grossen Teil weggeschwemmt, weil man keinen Beton im Wasser wollte.

Am 23. November 2017 wurde die Wuhrkorporation Stöckweidbach aufgelöst und in die Wuhrkorporation Minster überführt. Die Wuhrkorporation Stöckweidbach wurde 1975 gegründet.

Am 16. August 2020 konnte das mehrjährige Ringen zur Behebung der Planungs- und Ausführungsfehler bei der Rekultivierung während dem Baulos 1 mit einem aussergerichtlichen Vergleich abgeschlossen werden.

## Zusammenstellung der Aufwände (-) und Erträge (+)

von 29. November 2011 bis 31. Dezember 2023

### Subventionierte Baukosten

Hochwasserschutz Minster Los 1, inkl. Sofortmassnahmen	-5'119'292.50
Hochwasserschutz Minster Los 2	-2'761'447.25
Instandstellung nach Unwetter vom 24.06.2016	-1'288'615.78
Projekt Heikentobel	-63'939.65
Erfolgskontrolle Los 1 + 2	-18'541.85
Subventionen von Bund, Kanton, Bezirk und Etzelwerk	8'007'000.01
<b>Total Nettobelastung Baukosten</b>	<b>-1'244'837.02</b>

### Nicht subventionierte Kosten

Hochwasserschutz Minster Los 2, nicht subventioniert	-29'491.65
Bankzinsen/Bankspesen	-29'140.59
Öffentliche Anlässe	-13'322.95
Erlösminderungen	-8'923.20
Honorare und Sitzungsgelder Wuhrrat	-131'161.05
Sozialversicherungen	-5'135.35
Drucksachen/Büromaterial	-13'005.55
Internet	-1'555.70
Porti/Telefongebühren	-15'195.70
Reparaturen/Unterhalt Verbauungen	-298'327.00
Verschiedene Unkosten	-5'151.75
<b>Total nicht subventionierte Kosten</b>	<b>-549'302.84</b>

### Erträge

Perimeterbeiträge	1'442'265.85
Beitrag Mobiliarversicherung	287'000.00
Ertrag Kiessammler/Aushub	76'193.65
Zinsertrag	1'107.65
Ausserordentlicher Ertrag	10'000.00
<b>Total Erträge</b>	<b>1'816'567.15</b>

<b>Bestand per 31.12.2023</b>	<b>21'319.64</b>
-------------------------------	------------------

